

Nein

von Ines Jokic (Rijeka)

Du kommst, du bist,

Du bist, du verlierst,

Sie zertrümmern dich, zerschlagen dich,

Sie treten und verachten dich,

Sie bringen dich zum Boden,

Sodass du nie wieder aufstehen kannst,

Sie folgen dir und lassen dir keine Zeit,

Sie schikanieren, hassen, verurteilen dich.

Und du sagst gar nichts.

Und dann, dann fragen sie dich,

Ob du träumst.

Und obwohl du es ihnen

ins Gesicht brüllen würdest,

Sagst du es leise und tief:

„Nein.“

